THARO H-Serie Bedienungsanleitung

P/N. 920-011211-01 1. Ausgabe August 2003

EMS UND EMS STANDARDS FÜR EUROPÄISCHE BENUTZER

Das Gerät wurde mit den Anforderungen in Bezug auf die elektromagnetische Kompatibilität geprüft worden, die auf die Standards En50081-1 (EN55022 KATEGORIE A) und En61000-4-2/-3/-4/-5/-6/-8/-11 (IEC Teil 2.3.4) basiert.

Das Gerät ist gemäß dem europäischen Standard EN55022 in Übereinstimmung mit den ausgestrahlten und geleiteten Emissionsbegrenzungen.

VORSICHT!

Explosionsgefahr! Tauschen Sie die Batterie nur mit einer vom Hersteller aus. Die Batterie MUSS richtig installiert sein, ansonsten könnte sie eventuell ein Explosionsgefahr verursachen! Die Batterie nur nach der Bedienungsanleitung des Herstellers entsorgen.

© **2003 von Tharo Systems, Inc.** Alle Rechte vorbehalten.

Alle Marken- und Produktnamen sind Handelsmarken oder registrierte Handelsmarken der jeweiligen Firmen.

Inhaltsverzeichnis

1. PRODUKTBESCHREIBUNG 5

Allgemeines 5

Zubehör 5

2. SICHERHEITSHINWEISE 7

3. DRUCKER UND ZUBEHÖR AUSPACKEN 7

4. DRUCKERKOMPONENTE 8

5. DRUCKER EINSTELLEN 9

6. BEDIENERFELD 10

Allgemeine Beschreibung und Betrieb 10

Einstellungsmenü 11

Optionen im Einstellungsmenü 12

LCD/LED Meldungen 13

7. ETIKETTENMATERIAL EINLEGEN 14

Farbbandende erreicht 14

Farbband einlegen 14

Etikettenmaterial einlegen 16

Spendesensor anschalten 17

8. ZUBEHÖR INSTALLIEREN 18

THARO H-Serie Aufwickler 18

THARO H-Serie Internen Aufwickler installieren 19

THARO H-Serie Schneidemesser 20

THARO H-Serie Schneidemesser installieren 20

8. DRUCKER MIT PS/2 TASTATUR BENUTZEN 22

Tastaturmodus an/ausschalten 22

Vorhandene Menüpunkte und Optionen im Tastaturmodus 23

ANHANG A: SCHNITTSTELLEN 24

Parallele Schnittstelle 24

Serielle Schnittstelle 24

USB Schnittstelle 25

USB HS Seriellen Umformer installieren 25

Den USB HS seriellen Umformer entfernen 27
PS/2 Schnittstelle 27
ANHANG B – FEHLERMELDUNG / FEHLERSUCHE 28
Selbsttest 28
Dump Modus 28
LCD und LED Meldungen 29
Probleme, Mögliche Ursachen und Lösungen 30
ANHANG C – WARTUNG UND EINSTELLUNG 32
Thermodruckkopf reinigen 32
Drucklinie einrichten 33
Druckmechanik einrichten 35
Farbbandspannung justieren 36
Auto Sensing 36
Papierstau im Schneidemesser beheben 37
Firmware Update 37

Gewährleistung

Drucker: Sollte der THARO Drucker (außer des Druckkopfs) innerhalb 12 Monaten nach Lieferung defekt werden, wird er bei Rücksendung des Geräts kostenlos repariert oder ausgetauscht. Versenden Sie das Gerät nur in der Originalverpackung. Andere Lieferungen werden grundsätzlich nicht angenommen.

Ein Beweis des Versandsdatums wird angefordert, um die 12-Monate Gewährleistung für gültig zu erklären.

Es wird jede Art vom Schadenersatzforderung grundsätzlich abgelehnt, wenn einer oder mehrere der hier aufgeführten Punkte im Handbuch nicht beachtet wurden. Auch der 12-monatige Garantieanspruch kann bei Nichtbeachtung der Hinweise gefährdet sein.

Tharo oder Easylabel Europa ist nicht für dieTransportkosten für die Rücksendung verantwortlich.

Druckkopf: Weil Druckkopfabnutzung zum Normalbetrieb gehört, wird der ursprüngliche Druckkopf durch eine begrenzte Gewährleistung von 3 Monaten abgedeckt. Dieses Zeitraum fängt mit dem Rechnungsdatum an. Der Druckkopf muss zur Fabrik oder einer autorisierten Service Center zurückgesendet werden. Kunden werden nicht angefordert, Tharo Etikettenmaterialien oder Farbbänder zu kaufen. Diese Gewährleistung gilt auch für das Verwenden von anderen Materialienmarken. Wenn es aber festgestellt wird, dass der Gebrauch von anderen Etikettenmaterialien jeden möglichen Defekt im Druckkopf verursacht hat, muss der Benutzer Tharo für die Reparaturen bezahlen. Die Gewährleistung wird ungültig, falls es merkbar ist, dass der Druckkopf abgenutzt ist oder beschädigt wird, auch wenn synthetische Kratzer unter einem Mikroskop 20x sichtbar sind.

Druckerteile: Alle Druckerteile, Wartungsausrüstungen und werden 90 Tage vom Rechnungsdatum von Defekten und Kunstfertigkeiten gewährleistet (ausgenommen, wo anders bezeichnet). Diese Garantie wird ungültig, wenn das Einzelteil unsachgemäß installiert, gebraucht, vernachlässigt oder durch Unfall beschädigt wird.

Tharo wird unter diesen Garantien während des gültigen Zeitraums gezwungen, die Druckerteile zu versorgen und ist für die Reparatur oder das eventuelle Ersetzen des defekten Teilen verantwortlich. Tharo kann jederzeit eine Gutschrift für defekte Produkte ausgeben, wenn es für berechtet gehalten ist.

1. Produktbeschreibung

Allgemeines

Die Tharo Druckerserie H-426 und H-434 sind hochleistungsfähige Thermotransfer/Direktthermo-Etikettendrucker, die für Industrieanwendungen und das Etikettendrucken in großen Mengen geeignet sind. Mit dem robustem Metallgehäuse und der inneren Mechanik waren die Drucker so entworfen, um in den rauesten Umgebungen haltbar, widerstandsfähig und zuverlässig zu sein.

Der Tharo H-426 hat eine Druckkopfauflösung von 8 Punkten/mm (203 dpi) und eine maximale Drucklänge von 1270mm. Der Tharo H-434 hat eine Druckkopfauflösung von 12 Punkten/mm (300 dpi) und eine maximale Drucklänge von 558.8mm.

Beide Drucker haben eine hohe Geschwindigkeitsleistung von bis zu 152.4 mm pro Sekunde. Das maximale Etikettenrollendurchmesser ist 203.2 mm und die eine maximale Farbbandlänge von 450 Metern für weniger Stillstandzeit. Die Tharo H-426 und H-434 Drucker sind einfach zu bedienen, danke dem großen hintergrundbeleuchteten LCD Display, das Text und Grafiken anzeigt. Eine Echtzeituhr für Zeit- und Datumstempel auf Etiketten ist ein Standardzubehör. Standard ist auch der Spendesensor, um das gedruckte Etikettenmaterial zu detektieren. Wenn dieser Spendesensor aktiviert ist, können externe Anwendungen wie EASYLABEL® den Drucker im Abreiß- oder Spendemodus steuern.

Die Tharo H-426 und H-434 Drucker sind mit einem internen Speicher geeignet, so dass Etikettformate, Grafiken und Zeichensätze über die serielle Schnittstelle herunterladen werden können. Dieser Speicher wird für Stand-alone Anwendungen benutzt. Im Stand-alone Betrieb ist kein PC ist nötig, um Etiketten zu drucken.

Zubehör

Interner Aufwickler
Wenn der Drucker im Spendemodus ist, kann der interne Aufwickler mit dem Spendesensor benutzt werden, um das Trägermaterial aufzuwickeln. Dieser besondere Aufwickler wurde mit einem Schalter entwickelt, der den Drucker anhalten wird, falls das Etikettenrollendurchmesser größer als 110 mm wird.

Schneidemesser
Das optionale Schneidemesser kann Materialien bis zu 10 mm dick durchschneiden. Sie können von folgenden Schneideoptionen wählen: *Nach jedem Etikett schneiden, Nach einer bestimmten Anzahl von Etiketten*, oder *Am Ende eines Druckjobs schneiden*.

2MB Flash-Speichermodul
Der Drucker hat die Fähigkeit einen internen Flash-Speicher für das speichern von Etikettenformaten, Grafiken und Zeichensätzen zu benutzen. Dieses Sonderzubehör bittet ihnen zwei weitere MB um den verfügbaren Speicher zu vergrößern.

Externe Tastatur
Der Drucker wurde mit einer PS/2 Tastaturenanschluss ausgestattet, um eine PS/2 Tastatur für Stand-alone Anwendungen anzuschließen. Mittels der Tastatur können Sie beim Drucken variable Daten eingeben.

EASYLABEL® START Etikettensoftwareprogramm
Mit dem EASYLABEL® Etikettensoftwareprogramm und dem Tharo Drucker ist es schnell und einfach, Etiketten und Barcodes zu gestalten und zu drucken. EASYLABEL ist kompatibel mit Microsoft Windows® und IBM. Für weitere Informationen über EASYLABEL, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Technische Daten (Änderungen vorbehalten)

Auflösung	**H-426:** 8 Punkte/mm (203dpi) **H-434:** 12 Punkte/mm (300dpi)
Druckprinzip **Sensorposition**	Thermotransfer-/Direktthermo Beweglich, links ausgerichtet
Sensortyp **Sensorerkennung** **Druckgeschwindigkeit**	Reflektierend, Übertragbar Typ: Etikettenzwischenraum und schwarze Markierung Erkennung: Automatische Abtastung von Etikettenlänge und/oder Befehleinstellungen **H-426:** 50.8mm (2")~152.4mm (6")/Sekunde **H-434:** 50.8mm (2")~101.6mm (4")/Sekunde
Drucklänge	**H-426:** 12mm (0.47")~1270mm (50") **H-434:** 12mm (0.47")~558.8mm (22")
Druckbreite	**H-426:** 25mm (1")~104mm (4.09") **H-434:** 25mm (1")~105mm (4.13")
Etiketten	Rollendurchmesser: bis 203mm (8") Äußerdiameter Kerndurchmesser: 38.1mm (1.6")~76.2mm (3") Breite: 25.0mm (1")~118.0mm (4.65") Dicke: 0.06mm (0.002")~0.25mm (0.009")
Farbband	Material: Thermotransferfolie (Wachs, Harz und Wachs/Harz) Typ: innen– oder außenbeschichtete Farbbänder Länge: 450m (1471') Breite: 30mm (1.18")~110mm (4.33") Kerndurchmesser: 25.4mm (1") Farbbanddurchmesser: 75mm (2.95")
Druckersprache	TPL (Tharo Programmiersprache)
Software	**EASYLABEL**® Start Etikettensoftwareprogramm Treiber: Microsoft Windows 95, 98, ME, NT 4, 2000 und XP
Interne Schriftarten	9 interne alphanumerische Schriften (einschließlich OCR A& B) mit 4 Orientierungen (0°, 90°, 180°, 270°), 8 Schriftgrößen (6, 8, 12, 14, 18, 24, 30), und bis Faktor 8 skalierbare Breite und Höhe.
Ladbare Schriften	Windows Bitmap und asiatische Schriftarten. Windows Schriftarten in 4 Orientierungen (0°, 90°, 180°, 270°). Asiatische Schriftarten in 8 Orientierungen.
Grafikbehandlung	BMP und PCX
Barcodes	Code 39, Code 93, Code 128 (subset A, B, C), UCC 128, UPC A, UPC E, UPC 2 & 5 digit add on, I 2 von 5, EAN 8, EAN 13, EAN 2 & 5 digit add on, Codabar, Postnet, EAN 128, DUN 14, MaxiCode, PDF417, und DataMatrix Code
Schnittstellen	Seriell, Parallel, USB, PS/2 Tastatur.
Serielle Übertragungs-geschwindigkeit	300 ~ 38400 Baud XON/XOFF, DSR/DTR
Speicher	Eingebaut: 2MB Flash, 2MB DRAM Option: +2MB Flash
Display	Hintergrundbeleuchtetes LCD Display Drei zweifarbige Leuchtdioden: Power;Ready;Error Drei Bedienungstasten: Feed; Pause; Cancel
Stromversorgung **Echtzeit-Uhr**	Umschaltung automatisch 110/240VAC, 50/60 Hz Zeit- und Datumstempel
Umgebung	Betrieb: 5°C bis 40°C (40°F bis 104°F) Lagerung: -20°C bis 50°C (-40°F bis 122°F)
Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 30-85%, nicht kondensierend Lagerung: 10-90%, nicht kondensierend
Agenturauflistungen	CE, CUL, FCC Klasse A
Maße	Länge: 454.58mm (17.9") Höhe: 277.30mm (10.92") Breite: 275.55mm (10.85") Gewicht: 13Kg (28.7lbs)
Optionen	Schneidemesser mit Ablage Interner Aufwickler 2MB Flash Erweiterung Eigenständige Tastatur

2. Sicherheitshinweise

Vorsicht!

- Während des Druckvorgangs erhitzt der Druckkopf. Warten Sie, bis der Druckkopf abgekühlt ist, bevor Sie ihn reinigen.
- Der Druckkopf ist der empfindlichste Teil des Druckers. Benutzen Sie KEINE rauhen Gegenstände oder Gegenstände mit Spitzen, um den Druckkopf zu reinigen. Fassen Sie die Glasoberfläche NIE mit der Hand an.
- Dieser Drucker wurde nur für das Ausdrucken von Etiketten, Endlospapier, usw., entworfen. Benutzen Sie nur Etikettenmaterial, die für Thermo- und Thermotransferdrucker geeignet sind.
- Der Drucker ist geeignet für Spannungen von 110 bis 220 V. Schließen Sie den Drucker nur an geerdete Steckdosen an. Seien Sie immer sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, bevor sie ihn anschließen.
- Der Drucker darf NIE in nassen oder feuchten Umgebungen benutzt werden.
- Der Drucker kann mit offenem Deckel in Betrieb gesetzt werden, obwohl es nicht empfohlen ist, weil die beweglichen Teile körperliche Verletzungen verursachen können. Halten Sie lange Haare, Schmuck und lockere Kleidung von den beweglichen Teilen entfernt.
- Beim Installieren oder Entfernen von Zugehören (wie dem Schneidemesser oder Aufwickler), entfernen Sie zuerst das Netzkabel vom Drucker.

3. Drucker und Zubehör auspacken

Prüfen Sie zuerst die Verpackung und Inhalt nach Transportschaden.

Hinweis: Bewahren Sie die Originalverpackung unbedingt für eventuelle spätere Transport auf!

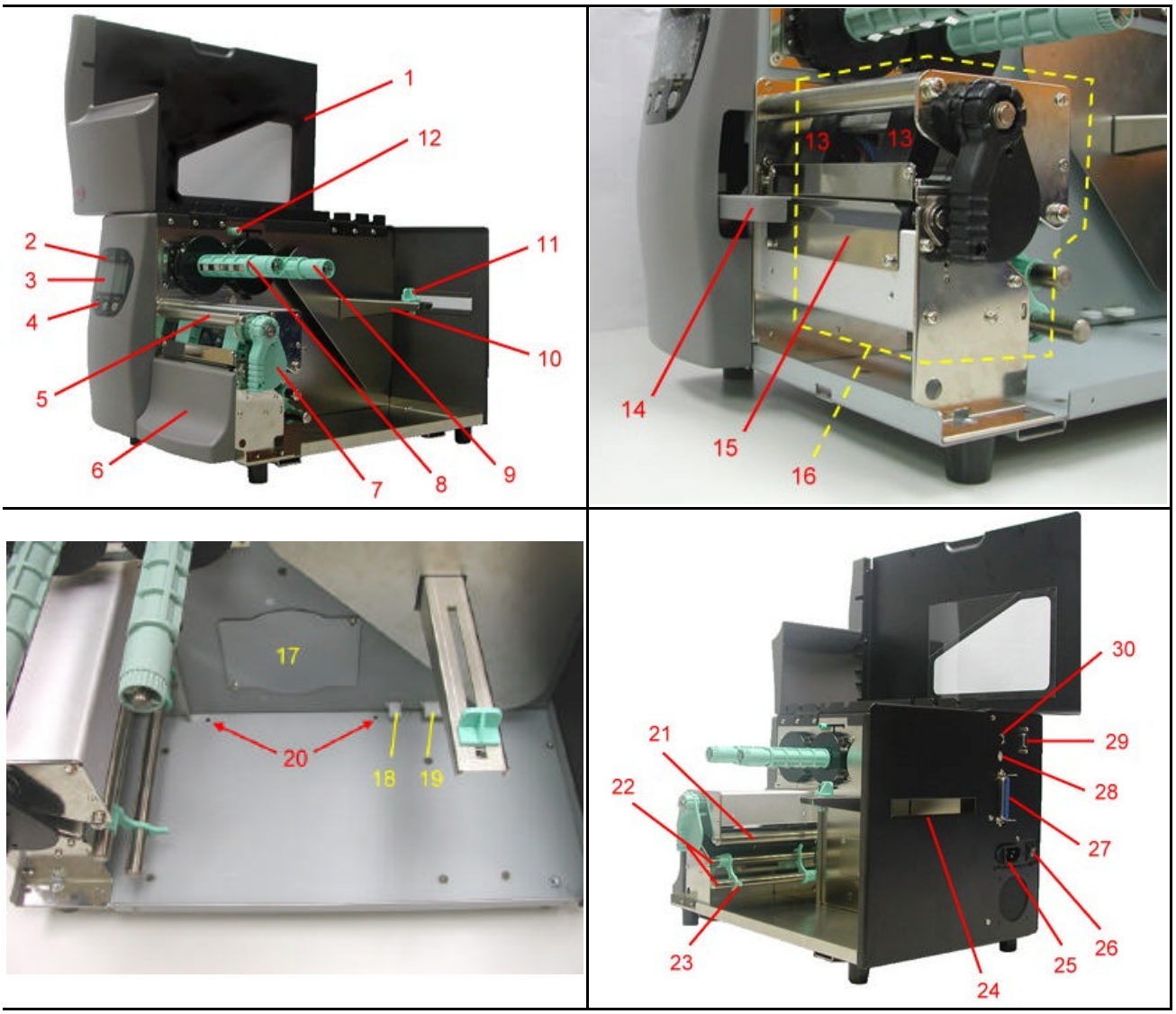
Die folgenden Gegenstände sollten mit dem Drucker mitgeliefert werden:

- Bedienungsanleitung
- Quick Start Guide
- Netzkabel (110V oder 230V)
- Leerer Farbbandkern
- CD mit Etikettensoftwareprogramm EASYLABEL Start, Anleitungen und Windowsdruckertreiber.

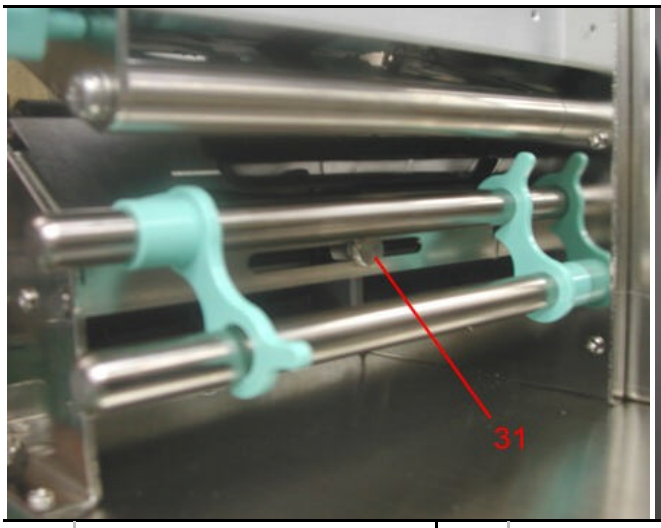
Sie benötigen das Folgende, um Ihren Drucker zu verwenden:

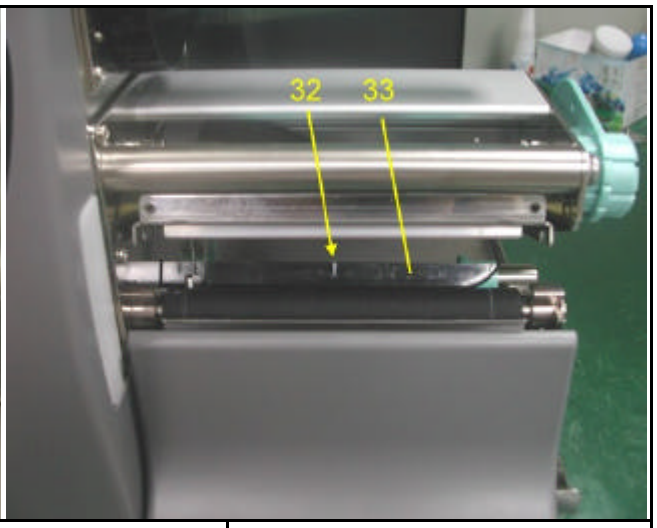
- Seriell, Parallel oder USB Kabel
- Etikettenmaterial/Farbband (Farbband für Thermotransferdruck)

4. Druckerkomponente



1	Deckel	11	Führung für die Etikettenbreite	21	Farbbandführungswalze
2	Anzeigelicht	12	Schalter für Farbbandtyp	22	Etikettenführungswalzen
3	LCD Display	13	Druckmechanik	23	Etikettenvorschubführung
4	Bedienungstasten	14	Spendesensor	24	Fan-fold Etikettensteckplatz
5	Farbbandwalze	15	Abreißblech	25	Netzanschlussbuchse
6	Untere Abdeckung	16	Druckmechanik	26	Netzschalter
7	Druckkopfhebel	17	Deckplatte für den optionalen Aufwickler	27	Parallele Schnittstelle
8	Farbbandaufwicklerwalze	18	Anschluss für den Aufwickler	28	USB Schnittstelle
9	Farbbandabwicklerwalze	19	Anschluss für den Schneidemesser	29	Serielle Schnittstelle
10	Etikettenmaterialhalter	20	Steckplatze für Kabelungen	30	PS/2 Tastaturschnittstelle





31	Beweglicher Sensorhebel	32	Sensorjustage	33	Beweglicher Sensor

5. Drucker einstellen

VORSICHT!

Vergewissern Sie, dass die Umgebung sicher ist. Der Drucker soll immer in trockenen Umgebungen bleiben, um Schaden am Drucker sowie körperliche Verletzungen zu vermeiden.

Seien Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, bevor Sie mit den Installationsvorgängen weiterfolgen.

1. Stecken Sie das Netzkabel in die Netzanschlussbuchse ein.
2. Stecken Sie das andere Ende vom Netzkabel in eine geerdete Steckdose ein.
3. Verbinden Sie den Drucker an den PC mit Ihrem USB, parallelen oder seriellen Kabel. Weitere Informationen über die Schnittstellen finden Sie in Anhang A.

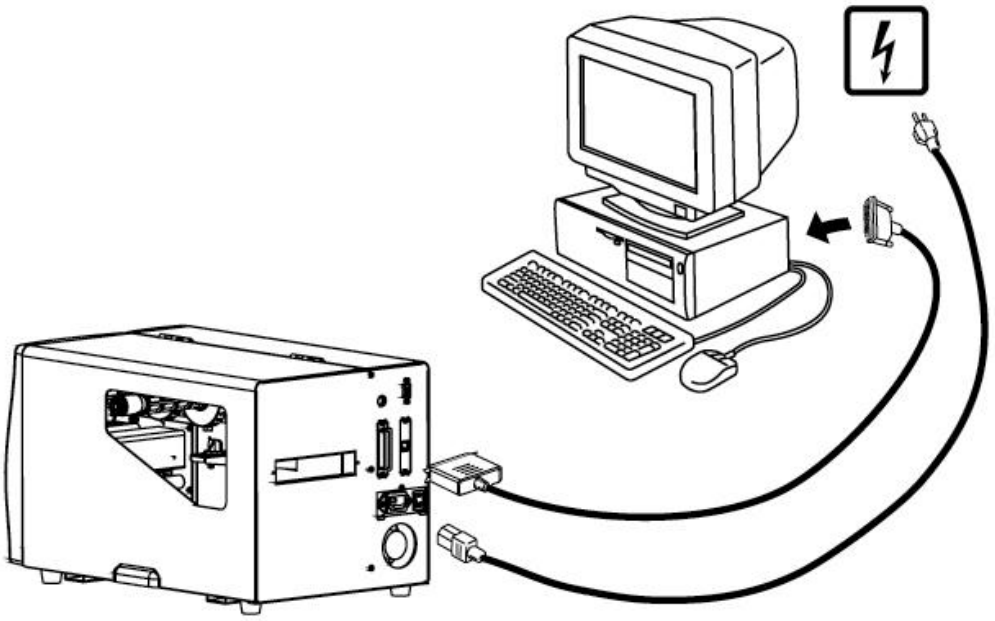
HINWEIS!

Beim seriellen Drucken vergewissern Sie, dass die “COM Port Setup“ Druckereinstellungen mit den Softwareeinstellungen übereinstimmen.

Beim USB Drucken müssen Sie zuerst die „USB HS seriellen Umformer“ Softwareprogramm installieren. Wenden Sie sich an *Anhang A Schnittstellenkabel* für weitere Informationen.

4. Schließen Sie das gewünschte Kabel an den Drucker und PC an. Wenn nötig, befestigen Sie das Kabel mit den zur Verfügung stehenden Schrauben oder Klammern, um eventuelle Wackelkontakte zu verhindern.

5. Schalten Sie den Drucker ein. Das Display zeigt nun das Druckermodel und die Firmwareversion.



6. Bedienerfeld

Allgemeine Beschreibung und Betrieb

Pause Taste

Während der Drucker im Druckbereitmodus ist, drücken Sie die Pausetaste. Die Nachricht „H-xxx Hx.xxx Pause“ wird auf dem Display angezeigt. Im Pausemodus kann der Drucker keine Druckerbefehle empfangen. Drücken Sie die Pausetaste ein zweites Mal, um wieder in den Druckbereitmodus zurückzukehren.

Das Drücken der Pausetaste während eines Druckjobs wird den aktuellen Druckjob anhalten. Drücken Sie die Pausetaste ein zweites Mal um das Pausemodus zu verlassen und den Druckjob fortzusetzen.

Cancel Taste (Abrechen)

Drücken Sie die Cancel Taste während eines Druckjobs, um dieses Druckjob abzubrechen. Die Meldung ‚xxxxx abbrechen' wird auf dem Display angezeigt. Z.B., wenn Sie mit einem Druckjob von 10 Etiketten nach 2 Etiketten auf die Abbrechtaste drücken, dann werden die restlichen 8 zu druckenden Etiketten nicht ausgedruckt.

Feed Taste (Vorschub)

Drücken Sie die Vorschubtaste, um das Etikettenmaterial (je nach Materialtyp) bis zu dem gewünschten Position vorzuschieben. Mit Endlosmaterialien wird der Drucker eine bestimmte Länge automatisch vorschieben. Mit Etikettenmaterialien mit Zwischenräumen oder schwarzen Markierungen wird ein Etikett automatisch vorgeschoben. Falls dieses erste Etikett nicht in der richtigen Position liegt, muss der Sensor adjustiert werden. Bitte siehe *Wartung - Sensor einstellen* in diesem Handbuch.

Einstellungsmenü

Im Einstellungsmenü können Sie folgende Einstellungen ändern: Druckmodus, Materialtyp, Schnittstellenoptionen, und Sprache auswählen.

1. Um das Einstellungsmenü zu öffnen, drücken und halten Sie die PAUSE und FEED Tasten bis dieses Menü auf dem Display angezeigt wird.

2. Lassen Sie beide Tasten los und die erste Option im Einstellungsmenü wird angezeigt.

3. Um die Einstellungen anzusehen und ändern, benutzen Sie diese Taste:

   FEED: Die Optionen durchblättern und auswählen
   PAUSE: Wahl Bestätigen (als Entertaste benutzt)
   CANCEL: Beenden

4. Die aktuellen Einstellungen werden hervorgehoben.

5. Bevor Sie das Einstellungsmenü verlassen, speichern Sie die neuen Einstellungen.

6. Der Drucker kehrt dann automatisch in den Druckbereitmodus zurück.

Optionen im Einstellungsmenü

HINWEIS!

Die Standardeinstellungen sind schon vom Hersteller konfiguriert. Alle Änderungen werden nach dem Ausschalten des Druckers gespeichert.

Druckmodus	**Thermo-Transfer:** dieser Modus benötigt ein Farbband, um Etiketten zu drucken. **Direkt-Thermo:** kein Farbband ist nötig, nur Etikettenmaterial.
Zubehör Setup	**Spendesensor:** schaltet den Spendesensor an. **Messer:** schaltet das Schneidemesser an. **Option OFF:** (Standardeinstellung) schaltet den Spendesensor und das Schneidemesser aus.
Papier Setup	**Schwarze Markierungen:** für Etiketten oder Normalpapier mit schwarzen Markierungen auf der Rückseite. **Zwischenraum:** (Standardeinstellung) für Etiketten mit Zwischenräumen oder Trägermaterial **Normalpapier:** für Endlospapier ohne Zwischenräumen oder Markierungen
COM Port Setup	**Baud Rate:** 300/ 600/ 1200/ 2400/ 4800/ 9600/ 19200/ 38400 bps, Standard: 9600 **Parität:** Keine / ungerade / gerade, Standard: Keine **Datenlänge:** 7 / 8 Bits, Standard: 8 Bits **Stoppbit:** 1 / 2 Bits, Standard: 1 Bit
Auto Sensor	**Automodus:** erkennt das Etikettenmaterial (schwarze Markierung, Zwischenräume oder Normalpapier und stellt die Druckereinstellungen automatisch ein. **Gapmodus:** erkennt Etiketten mit Zwischenräumen. **Schwarzmodus:** erkennt Etiketten mit schwarzen Markierungen.
LCD Sprache	Englisch Vereinfachtes Chinesisch / Traditionelles Chinesisch Spanisch Italienisch Deutsch Französisch
Code Page Setup	Code Page 850, Code Page 852

Tastatur Setup	US International Großbritannien Französisch Deutsch Spanisch Italienisch Finnisch Holländisch Flämisch
Tastaturmodus	Wenn eine Standardtastatur am Drucker angeschlossen ist, kann man den Drucker durch der Tastatur im Stand-alone Betrieb steuern. Um Tastaturmodus anzuschalten, drücken Sie die PAUSETASTE (Enter). Wenn die Tastatur schon angeschlossen ist, drücken Sie die Y (für Yes) Taste.
Vorschau	Diese Option erlaubt es Ihnen, die aktuelle n Einstellungen auf dem LCD Display durch Drücken der FEEDTASTE durchzublättern.

LCD/LED Meldungen

LCD Display	**LED Licht**			**Piep**	**Beschreibung**
	Strom	**Bereit**	**Fehler**		
Druckermodel Hx.xxx	Grün	Grün		1	H-xxx: Druckermodel; Hx.xxx: aktuelle Firmwareversion.
Testdruck	Grün	Grün		3	Drucker ist im Testdruckmodus. Wenden Sie sich an Anhang B für zusätzliche Informationen.
Drucker im Hex Dumpmodus	Grün	Grün		3	Drucker ist im Dumpmodus. Wenden Sie sich an Anhang B für zusätzliche Informationen.
Autosensing Modus	Grün			3	Drucker erkennt den Etikettentyp automatisch. Wenden Sie sich an Anhang C für zusätzliche Informationen.
Modelname Pause	Grün	Grün			Drucker wurde angehalten, drücken Sie die PAUSE Taste um den Drucker wieder in Betrieb zu setzen.
Druckjob gelöscht	Grün	Grün			CANCEL Taste wurde gedrückt. Alle Druckjobs werden abgebrochen und gelöscht.
Feed Taste drücken, um mit Druckjob fortzusetzen	Grün		Rot		Drücken Sie die FEED Taste um mit dem aktuellen Druckjob fortzusetzen.
Programm Lädt	Grün		Rot (Blinkt)		Drucker lädt neue Firmware
Herunterladung fertig	Grün	Grün		1	Firmware wurde erfolgreich heruntergeladen.
Settingmodus	Grün	Grün		1	Drucker ist im Einstellungsmenü, bitte wenden Sie sich an *Einstellungsmenü* in diesem Handbuch.

7. Etikettenmaterial einlegen

Farbbandende erreicht

Falls das Farbbandende während eines Druckjobs erreicht ist, piept der Drucker vier mal, ein rotes ERROR Licht erscheint und eine Fehlermeldung wird auf dem LCD Display angezeigt. Legen Sie ein neues Farbband ein (nach der in diesem Handbuch gefundenen Anleitungen). Mit Drücken der FEED Taste wird der Druckjob fortgesetzt.

Farbband einlegen

1. Druckerdeckel öffnen.

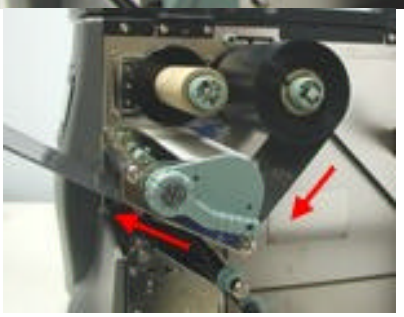
2. Den Druckkopfhebel nach draußen ziehen und nach Links drehen, um den Druckkopf zu heben.

3. Das benutzte Farbband mit Kern entfernen.

4. Neues Farbband auf den Farbbandabwickler einlegen.

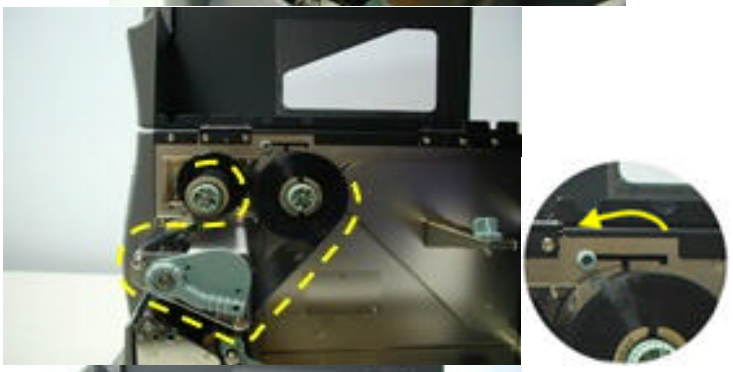
5. Leeren Kern auf den Farbbandaufwickler einlegen.

6. Farbband über die Abwicklerwalze vorschieben. Seien Sie sicher, dass das Farbband NICHT unter dem beweglichen Sensor positioniert ist.

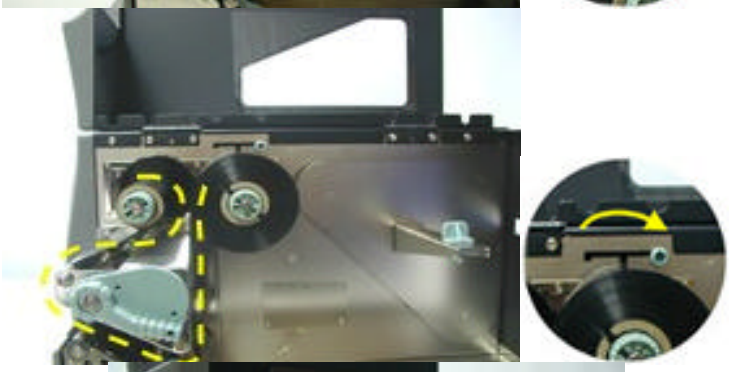


7. Farbband um den Kern wickeln. Überprüfen Sie die Farbschichtseite!

8. Außenbeschichtetes Farbband (Farbe auf der Außenseite der Rolle)



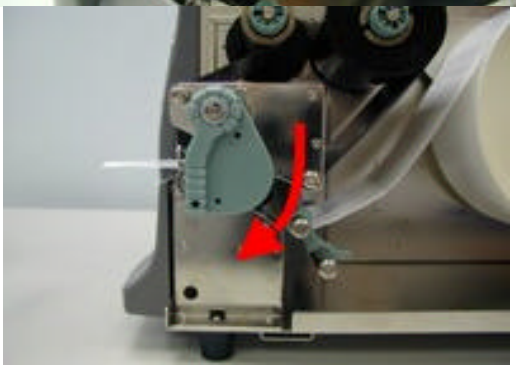
9. Innenbeschichtetes Farbband (Farbe auf der Innenseite der Rolle)



10. Das Farbbandende mit Klebeband (oder einem Etikett) an den leeren Kern befestigen.

11. Den Druckkopfhebel nach Rechts zurück in die Standardposition drehen, bis der Hebel zuschnappt.

12. Den Druckerdeckel schließen.

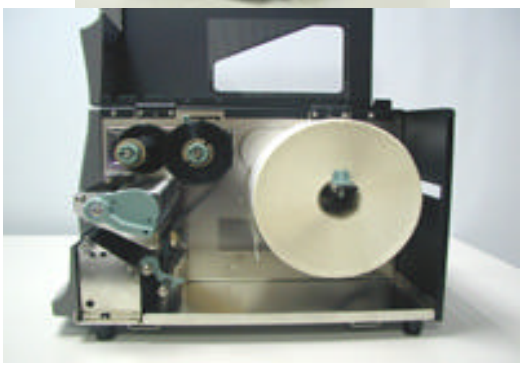


Etikettenmaterial einlegen

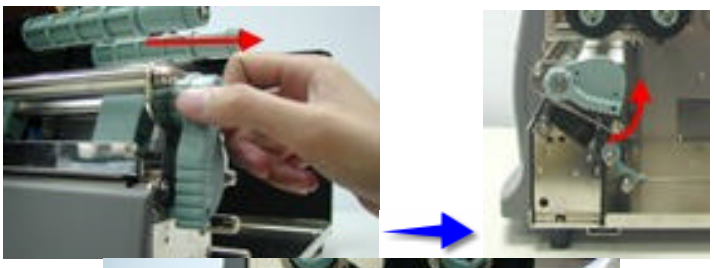
1. Druckerdeckel öffnen.

2. Neue Etikettenrolle auf den Halter bis zur inneren Druckerwand schieben.

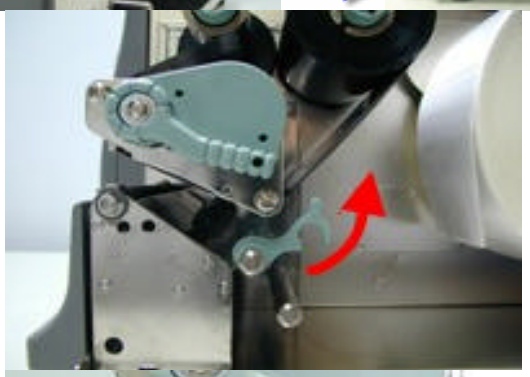
3. Die Führung für die Etikettenbreite schieben, bis sie mit dem Etikettenmaterial genau einpasst, aber Vorsicht! Nicht zu viel schieben, ansonsten könnte das Etikettenmaterial beschädigt werden.



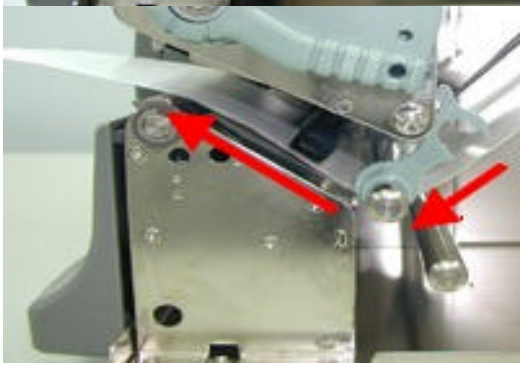
4. Den Druckkopfhebel nach draußen ziehen und nach Links drehen, um den Druckkopf zu heben.



5. Die äußere Vorschubführung so weit draußen wie möglich und dann nach oben ziehen.



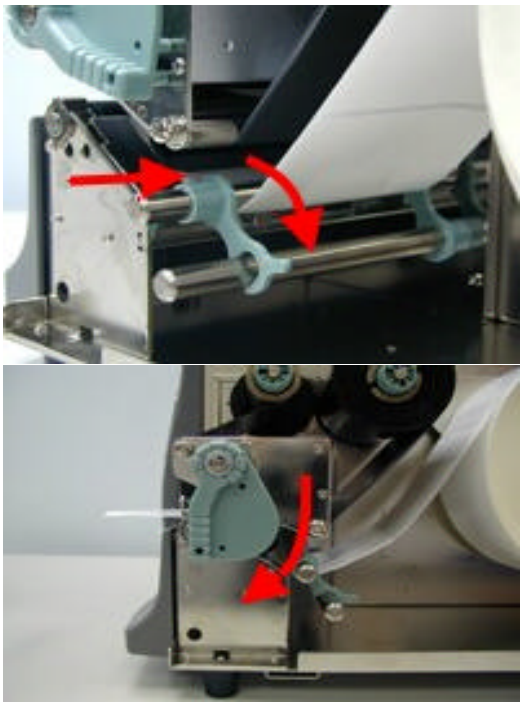
6. Das Etikettenmaterial durch die Führungswalzen und unter den beweglichen Sensor bis zum Abreißblech vorschieben.



7. Die innere Etikettenkannte gegen der inneren Etikettenvorschubführung schieben. Die äußere Führung gegen der äußeren Etikettenkanten schieben.

8. Die äußere Führung wieder nach unten drehen und sie festklammern.
9. Den Druckkopfhebel nach Rechts zurück in die Standardposition drehen, bis der Hebel zuschnappt.

10. Den Druckerdeckel schließen.



Spendesensor anschalten

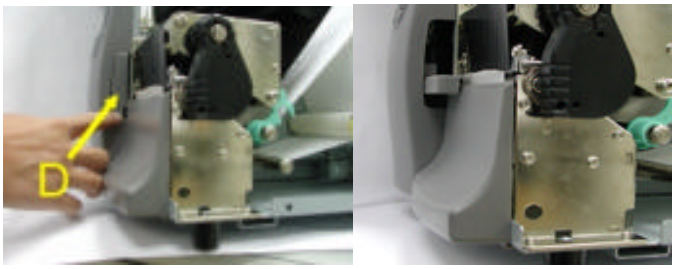
Der Spendesensor erlaubt es Ihnen, in Abreiß- oder Spendemodus zu drucken, indem er die Anwesenheit von gedruckten Etiketten detektiert. Siehe „*Tharo H-Serie internes Aufwicklermodul installieren*“ in diesem Handbuch für zusätzliche Informationen.

Abreißmodus einstellen

1. Den Spendesensor (D) nach innen drücken, um ihn aufzuklappen.

2. Den Sensor richtig positionieren und den Druckerdeckel schließen.

3. Den Abreißsensor im Druckereinstellungsmenü anschalten.



HINWEIS!

Wenn der Spendesensor aktiviert ist, wird ein Teil vom Abreißblech blockiert, welches Probleme verursachen kann, wenn Etiketten nach dem Ausdruck abgerissen werden. In diesem Fall empfehlen wir, perforierte Etiketten zu benutzen, um solche Probleme zu vermeiden.

8. Zubehör installieren

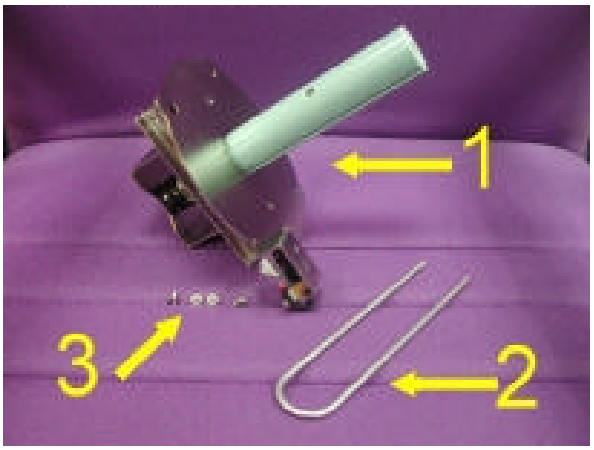
Der optionale interne Aufwickler und das Schneidemesser können einfach installiert und konfiguriert werden. Nur ein Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 2 wird benötigt.

VORSICHT!

Seien Sie sicher, dass der Drucker *ausgeschaltet* ist und dass das Netzkabel vom Drucker entfernt ist, bevor Sie mit dem Installationsvorgang fortsetzen!

Entfernen Sie das Netzkabel vom Drucker, bevor Sie irgendwelche Dienstleistungen vornehmen. Nichteinhaltung könnte Personenschaden oder Beschädigung des Druckers verursachen.

THARO H-Serie Aufwickler



1. Aufwickler
2. U-förmiger Metallbügel
3. Schrauben (M3X4.5), 4 Stück

HINWEIS!

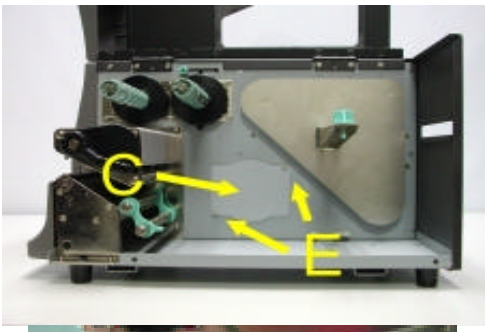
Der Aufwickler muss zusammen mit dem Spendesensor benutzt werden. Der Spendesensor muss vorher in den Druckereinstellungen aktiviert werden, bevor Sie den internen Aufwickler verwenden können.

Wenn das aufgewickelte Trägermaterial circa 110 mm in Diameter erreicht, wird der Drucker automatisch aufhören zu drucken, da die maximale Länge erreicht wurde. Um mit dem Drucken fortzusetzen, entfernen Sie einfach das benutzte Trägermaterial vom Drucker.

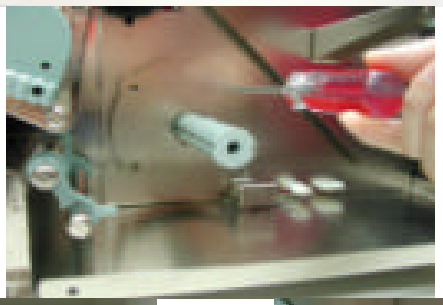
THARO H-Serie Internen Aufwickler installieren

1. Den Druckerdeckel öffnen.

2. Die zwei Schrauben (E) und dann die Deckplatte (C) entfernen.

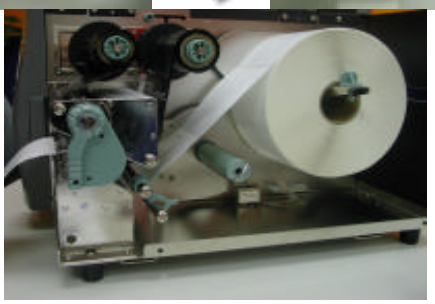


3. Den U-förmigen Bügel (2) von der Aufwicklerwelle entfernen. Den Aufwickler (1) mit den vier mitgelieferten Schrauben (3) installieren.



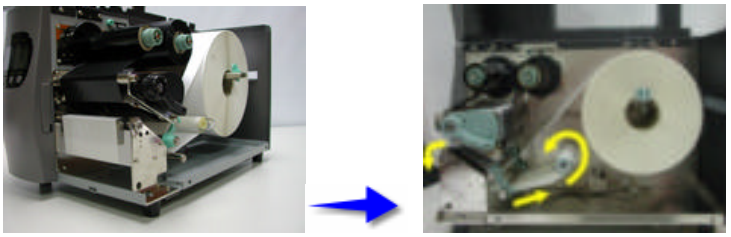
4. Nachdem der Aufwickler (1) installiert ist, den Kabelstecker an die Aufwicklerkontrollebuchse anschließen.

5. Etikettenmaterial und Farbband einlegen (für weitere Informationen, wenden Sie sich an *Etikettenmaterial einlegen* in diesem Handbuch).



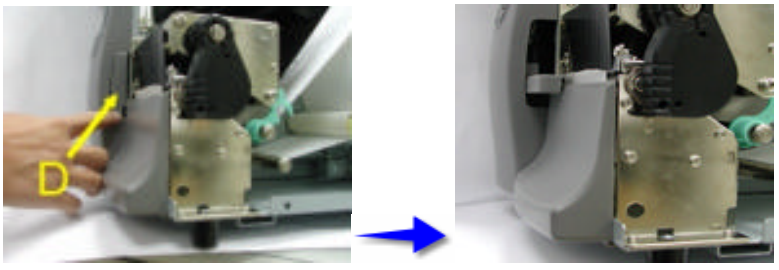
6. Ein paar Etiketten abziehen, um circa 400 mm des Trägermaterials freizulegen.

7. Das Trägerstriefen um den Aufwickler (1) entwickeln und es mit dem Bügel (2) festklammern.

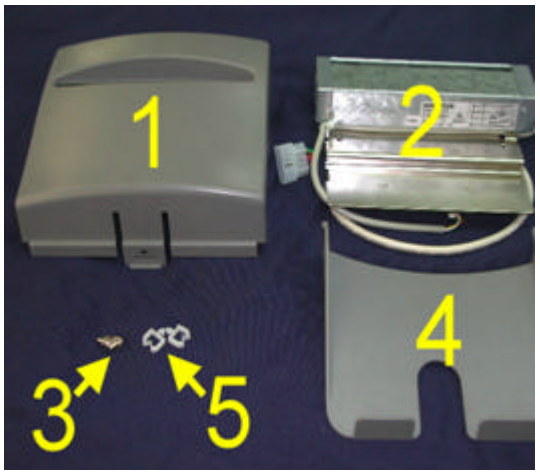


8. Spendesensor (D) mit dem Finger drücken, um ihn aufzuklappen.

9. Den Sensor richtig positionieren und den Druckerdeckel schließen.



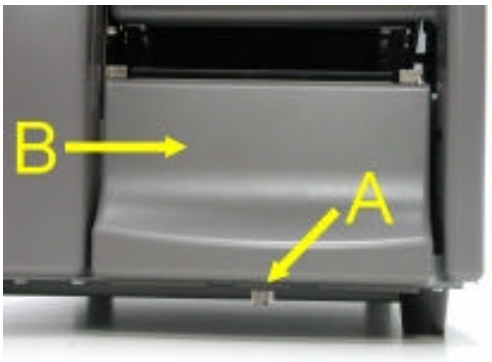
THARO H-Serie Schneidemesser



1. Schneidemesserabdeckung
2. Schneidemesser und Stecker
3. Schrauben (M3X8), 2 Stück
4. Ablage
5. Kabelklammern, 2 Stück

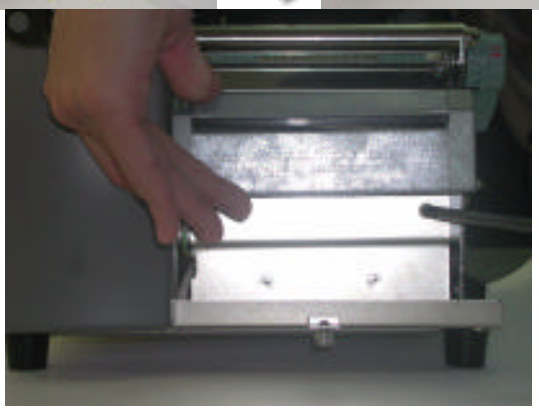
THARO H-Serie Schneidemesser installieren

1. Die untere Abdeckungsschraube (A) losschrauben. Die Abdeckung (B) *mit Vorsicht (und nicht mit voller Kraft!)* entfernen. Die Hackenklammern vom unteren Teil des Gehäuses trennen und die Abdeckung aufheben, um sie zu entfernen.

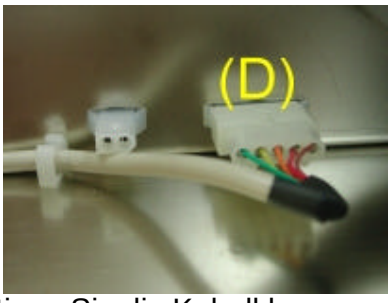


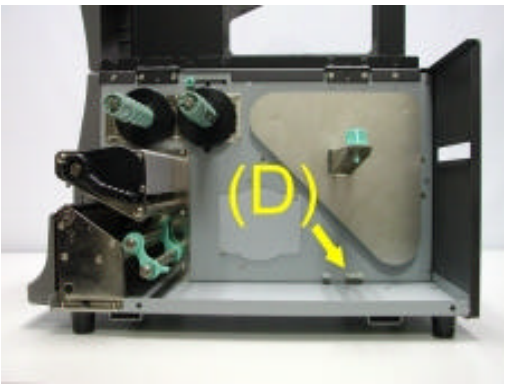
2. Den Druckerdeckel öffnen und das Abreißblech (C) mit einem Schraubenzieher entfernen.

3. Das Schneidemesser (2) richtig positionieren und an den Drucker mit den zwei mitgelieferten Schrauben (3) befestigen.

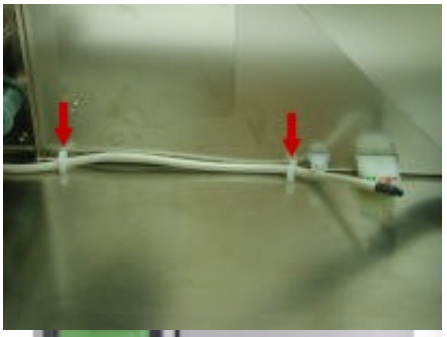


4. Das Verbindungskabel mit der Schneidemesserbuchse (D) verbinden.

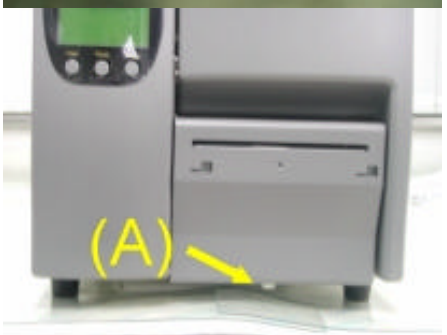




5. Befestigen Sie die Kabelklammern (6) an das Kabel und stecken Sie die Klammern in die Löcher.



6. Die Schneidemesserabdeckung (1) über dem Schneidemesser legen und mit der unteren Abdeckungsschraube (A) befestigen.



7. Die Ablage (4) in die entsprechenden Schlitze auf der Schneidemesserabdeckung (1) einfügen.

6. Etikettenmaterial und Farbband einlegen (für weitere Informationen siehe *Etikettenmaterial einlegen* in diesem Handbuch). Den Druckdeckel schließen.

8. Drucker mit PS/2 Tastatur benutzen

Tastaturmodus an/ausschalten

HINWEIS!

Die Tastaturen sie je nach dem Land unterschiedlich. Bitte geben Sie die richtige Tastatursprache in der Druckereinstellung ein. (Für weitere Informationen siehe *Optionen im Tastaturmodus* in diesem Handbuch.)

Mit der PS/2 Schnittstelle kann eine Tastatur für Stand-alone Betrieb anschliessen, um Etiketten ohne einen PC zu drucken. Wählen Sie ein von den herunterladenden Etiketten aus und geben Sie mittels der Tastatur variable Daten sowie die Etikettenanzahl ein. Das LCD Display zeigt Ihnen die eingegebenen Daten.

Um den Tastaturmodus einzuschalten:

1. Stecken Sie das Kabel von einer standard PS/2 Tastatur in die PS/2 Schnittstelle an der Hinterseite des Druckers ein.
2. Der Drucker detektiert die Tastatur automatisch und die Meldung „Enter Keyboard Mode? [y/n]“ wird angezeigt.
3. Drücken Sie die „Y“ Taste (YES), um den Tastaturmodus einzuschalten.

Während der Drucker im Tastaturmodus ist, drücken Sie die ESC Taste, um zurück in das vorherige Menü zu gehen. Um den Tastaturmodus zu beenden, drücken und halten Sie die ESC Taste bis das LCD Display zeigt die Meldung „Exit Keyboard Mode? [y/n] “. Drücken Sie die „Y“ Taste, um das Beenden zu bestätigen.

HINWEIS!
Sie können den Tastaturmodus auch durch das Druckereinstellungsmenü beenden. Wählen Sie einfach die Option „Exit KB Mode“ aus dem Menü aus.

Um den Tastaturmodus nochmals zu aktivieren, lassen Sie die Tastatur angeschlossen und schalten Sie den Drucker aus und wieder an. Wenn die Meldung „Enter Keyboard Mode? [y/n]“ auf dem LCD Display erscheint, drücken Sie einfach die „Y“ Taste.

Vorhandene Menüpunkte und Optionen im Tastaturmodus

Einmal der Drucker im Tastaturmodus ist, wird ein neues Menü erscheinen. Blättern Sie durch die Optionen mit Hilfe der Pfeiltasten durch. Drücken Sie die ENTER Taste, um eine Option auszuwählen.

HINWEIS!

Die Tastatur- und Code Page Setup Optionen sind auch im Druckereinstellungsmenü vorhanden. Wenn Sie diese Optionen vom anderen Menü ändern, dann werden die Änderungen auch hier angezeigt, und umgekehrt. (Weitere Informationen siehe auch *Druckereinstellungen*.)

Etikett aufrufen	Wählen Sie das gewünschte Etikett aus der Liste von herunterladenen Etiketten aus. Blättern Sie die vorhandenen Etiketten mit Hilfe der oben/unten Pfeiltasten auf der Tastatur durch. Drücken Sie die ENTER Taste, um ein Etikett auszuwählen. Wenn das Etikett variable Daten enthält, geben Sie die Daten ein und dann bestimmen Sie die Anzahl von Etiketten. Falls keine Etikettenformate auf dem Drucker gespeichert sind, wird Meldung „No label format in memory“ angezeigt.
Tastatur Setup	USA International Großbritannien Französisch Deutsch Spanisch Italienisch Finnisch Niederländisch Flämisch
Code Page Setup	Code Page 850, Code Page 852
Druckoptionen	Folgende sind die möglichen Optionen, um die Anzahl von den Etiketten zu bestimmen: **Drucker anfördert** – Der Drucker fragt den Benutzer nach der Anzahl, einmal die variablen Daten eingeben wurden. **Unbestimmt** – Die Etiketten werden fortlaufend gedruckt. **Bestimmt** – Jedes Mal ein Etikett aufgerufen ist, gibt der Benutzer eine bestimmt Etikettenanzahl ein.
TM beenden	Tastaturmodus wird beendet und der Drucker kehrt sich in Druckbereitmodus zurück.

Anhang A: Schnittstellen

Parallele Schnittstelle

Der Drucker ist mit einer 36-poligen parallelen Anschlussbuchse ausgestattet. Jedes standard IBM PC kompatible Parallelkabel kann dafür benutzt werden. Falls irgendwelche Schwierigkeiten erstehen, diese folgende Tabelle könnte helfen, um geeignetes Kabel zu erhalten.

PIN	FUNKTION	Sender
1	Strobe	Host
2-9	Daten 0-7	Host
10	Bestätigen	Drucker
11	Besetzt	Drucker
12	Papierende	Drucker
13	erreicht	Drucker
14-15	Auswählen	
16	N/C	
17	Signal Ground	
18	Chassis Ground	
19-30	+5V DC	
31	Signal Ground	
32	Init	
33	Fault	
34-36	Signal Ground	
	Auswählen	

Serielle Schnittstelle

Der Drucker ist mit einer 9-poligen SUB-D Anschlussbuchse, die als serielle Schnittstelle dient, ausgestattet.

HINWEIS!

Die "COM Port Setup" Option im Druckereinstellungen MUSS die gleiche sein wie die in der Softwareeinstellungen!

Anschlusstyp: DB9 weiblich, Pinbelebung:

PIN	1	2	3	4	5	6	7	8	9
FUNKTION	+5 V	TXD	RXD	N/C	GND	N/C	CTS	RTS	N/C

Serielle Schnittstelle vom PC zum Drucker

PC				Drucker
---	1		1	+5V
RXD	2		2	TXD
TXD	3		3	RXD
DTR	4		4	N/C
GND	5		5	GND

DSR	6		6	N/C
RTS	7		7	CTS
CTS	8		8	RTS
---	9		9	N/C

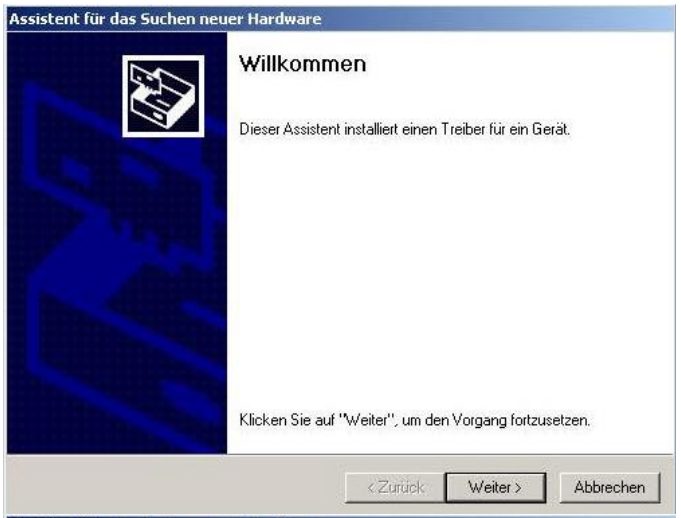
USB Schnittstelle

Der Drucker ist mit einer Typ B USB Schnittstellenbuchse ausgestattet, die an jede kompatible USB Schnittstelle angeschlossen werden kann.

PIN	1	2	3	4
FUNKTION	USBVCC	D-	D+	GND

USB HS Seriellen Umformer installieren

1. USB ist ein Plug & Play Gerät. Einmal am Drucker und PC angeschlossen wird der PC das USB Kabel automatisch detektieren und den Installationsvorgang beginnen. Zuerst werden Sie das „Neue Hardware gefunden“ Fenster sehen und dann das „Assistent für das Suchen neuer Hardware“ Fenster.


Assistent für das Suchen neuer Hardware
Willkommen
Dieser Assistent installiert einen Treiber für ein Gerät.
Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

2. Die mitgelieferte Installations-CD im CD-ROM Laufwerk einlegen. Die Option „Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)“ auswählen und auf Weiter klicken.

Assistent für das Suchen neuer Hardware
Hardwaretreiber installieren
Ein Gerätetreiber ist ein Programm, das das Ansprechen des Geräts durch das Betriebssystem ermöglicht.
Der Assistent wird die Installation des Geräts fertig stellen:
USB <-> Serial
Gerätetreiber sind Programme zum Steuern der Hardware. Für das neue Gerät sind Treiberdateien erforderlich. Klicken Sie auf "Weiter", um diese Treiberdateien zu suchen und die Installation zu abzuschließen.
Wie möchten Sie vorgehen?
Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)
Alle bekannten Treiber für das Gerät in einer Liste anzeigen und den entsprechenden Treiber selbst auswählen
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

3. „CD-ROM-Laufwerke" als Quelle für die Treiberdaten wählen.

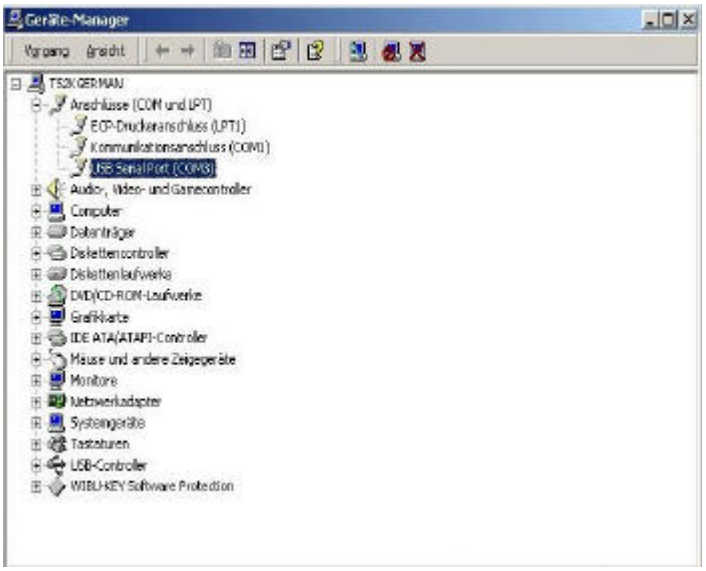
Assistent für das Suchen neuer Hardware
Suche nach Treiberdateien
Geben Sie an, wo nach den Treiberdateien gesucht werden soll.
Nach Treiberdateien für folgende Geräte suchen:
USB <-> Serial
Der Assistent sucht in der Treiberdatenbank und auf den angegebenen Laufwerken nach passenden Treibern.
Klicken Sie auf "Weiter", um die Suche zu starten. Wenn der Suchvorgang auf einer Diskette oder einem CD-ROM-Laufwerk ausgeführt wird, legen Sie zuvor den Datenträger ein.
Andere Quellen für die Suche:
Diskettenlaufwerke
CD-ROM-Laufwerke
Andere Quelle angeben
Microsoft Windows Update
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

4. Einmal der passende Treiber gefunden auf Weiter klicken.

Assistent für das Suchen neuer Hardware
Treiberdateien - Suchergebnisse
Die Suche nach den Treiberdateien für das Gerät ist beendet.
Für folgendes Gerät wurde ein Treiber gefunden:
USB High Speed Serial Converter
Es wurde ein passenderer Treiber für dieses Gerät gefunden, als der Treiber, der bereits installiert ist. Klicken Sie auf "Weiter", um diesen zu installieren.
\\minnie\sys\common\torickm\godex\h-series cd\usb_serial converter drivers\ftdibus.inf
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

5. Der USB Treiber benutzt eine virtuelle COM Schnittstelle, die alle Daten auf die USB Schnittstelle umleitet. Im Geräte-Manger wird es als eine COM Schnittstelle gelistet.

6. Systemsteuerung/System/Geräte-Manger zeigt Ihnen die vorhandenen Schnittstellen. In diesem Beispiel ist COM3 unsere virtuelle USB serielle Schnittstelle.



7. Nachdem der USB Gerätetreiber installiert ist, können Sie mit jeder Software (wie Easylabel oder Windows-Treibern) Etiketten drucken. In diesem Beispiel senden wir alle Druckaufträge für diesen Drucker nach COM3.

Den USB HS seriellen Umformer entfernen

Um den USB Gerätetreiber zu entfernen, das Windows Systemsteuerungsmenü öffnen und auf das Programme installieren/entfernen Symbol klicken. Die Option *FTDI USB to Serial Converter Drivers* aus der Liste auswählen und auf Hinzufügen/Entfernen klicken. Auf Weiter klicken, um den USB Gerätetreiber zu entfernen.

FTDI Uninstaller Version 2.1
If your USB device is connected, please unplug it now...
Press Continue to uninstall the drivers, or Cancel to quit.
Continue
Cancel

PS/2 Schnittstelle

Mit der PS/2 Schnittstelle kann eine Tastatur für Stand-alone Betrieb anschliessen, um Etiketten ohne einen PC zu drucken. (Für weitere Informationen siehe Abschnitt 9 *Drucker mit PS/2 Tastatur benutzen*).

PS/2 Schnittstelle von Tastatur zum Drucker

Tastatur				Drucker
DATA	1		1	DATA
N/C	2		2	N/C
GND	3		3	GND
VCC	4		4	VCC
CLOCK	5		5	CLOCK
N/C	6		6	N/C

Anhang B – Fehlermeldung / Fehlersuche

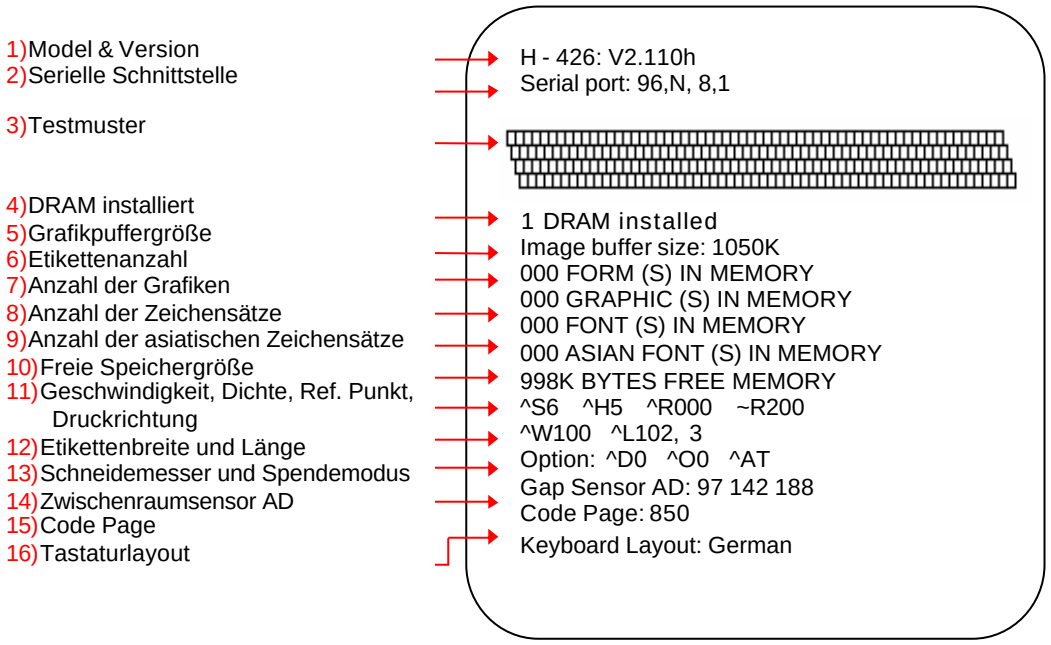
Selbsttest

Die Selbsttestfunktion druckt ein Testetikett durch Drücken der FEED Taste. Das Testetikett besteht aus einem Muster mit verschiedenen Informationen über die Konfiguration und den Druckerstatus.

Um einen Selbsttest zu machen:

1. Den Drucker ausschalten.
2. Die FEED Taste drücken und halten.
3. Mit der FEED Taste immer gedrückt, den Drucker anschalten.
4. Nachdem der Drucker drei mal gepiept hat, die FEED Taste loslassen.

Nach circa einer Sekunde wird der Drucker das Testetikett drucken und die Nachricht „Self test“ wird angezeigt. Drücken Sie auf die CANCEL Taste, um den Selbsttest zu beenden.



Dump Modus

Der Dumpmodus erlaubt es Ihnen, die Befehle in der vom Drucker empfangenen Reihenfolge auszudrucken.

Um den Dumpmodus zu aktivieren:

1. Den Drucker ausschalten.
2. Die FEED Taste drücken und halten.
3. Mit der FEED Taste gedrückt halten, den Drucker anschalten.
4. Die FEED Taste gedrückt halten bis der Drucker VIER Mal piept.
5. Wenn das LCD Display die Nachricht „Im Hex Dump“ zeigt, lassen Sie die FEED Taste los. Der Drucker ist jetzt im Dumpmodus.
6. Senden Sie Befehle an den Drucker und bestätigen Sie das die ausgedruckten Befehle mit den gesendeten Befehlen von ihrer Anwendung übereinstimmen.
7. Drücken Sie die FEED Taste um den Dumpmodus zu deaktivieren.

LCD und LED Meldungen

LCD Display	LED Licht			Pieps	Beschreibung	Lösung
	Power	Ready	Error			
Druckkopf geöffnet	Grün		Rot	4	Der Druckkopf ist nicht richtig eingerastet.	Druckkopf öffnen und wieder schließen.
Beginnt Abkühlvorgang	Grün		Rot		Der Druckkopf ist zu heiß.	Der Drucker muss sich abkühlen, bevor er wieder zurück im Druckbereitmodus wiederkehrt.
Farbbandende erreicht/ Farbbandsensor prüfen	Grün		Rot	3	Kein Farbband eingelegt und Direktthermo-Etikettenmaterial wird benutzt.	Prüfen Sie, dass der Drucker im Direktthermomodus ist.
					Das Farbbandende wird erreicht oder der Farbbandabwickler bewegt sich nicht.	Ein neues Farbband einlegen.
Etikettenende erreicht/ Etikettensensor prüfen	Grün		Rot	2	Sensor kann das Material nicht erkennen.	Prüfen Sie, ob der bewegliche Sensor richtig positioniert ist. Falls der Sensor immer noch nicht funktioniert, wiederholen Sie die Auto Sensing Schritte.
					Die Etikettenrolle ist leer oder der Etikettensensor kann keine Etiketten erkennen.	Eine neue Etikettenrolle einlegen. Falls der Sensor immer noch nicht funktioniert, wiederholen Sie die Auto Sensing Schritte.
Papiereinstellung prüfen	Grün		Rot	2	Papiervorschub funktioniert nicht.	Mögliche Ursachen: 1. Die Etiketten fallen in die Lücke hinter der Andruckrolle. 2. Zwischenräume oder schwarze Markierung werden nicht detektiert. 3. Etikettenrolle ist leer.
Befehl nicht erkannt	Grün		Rot	2	Falscher Befehl	Überprüfen Sie die Druckerbefehle nach Fehlern oder fehlenden Parametern.
Speicher voll	Grün		Rot	2	Speicher ist voll	Alte Daten vom Speicher löschen oder zusätzlichen Speicher installieren.
Datei nicht gefunden	Grün		Rot	2	Die Datei wurde nicht gefunden.	Den “~X4” Befehl benutzen, um alle Dateien zu drucken. Überprüfen Sie, dass die Dateien existieren und dass die Namen übereinstimmen.
Dateiname existiert schon	Grün		Rot	2	Eine existierende Datei hat den selben Namen.	Datei umbenennen und den Vorgang wiederholen.
Keine Etiketten gespeichert	Grün	Grün		2	Sie versuchen, ein Etikettenformat zu laden wenn keine gespeichert sind.	Die Eingabe oder ESC Taste drücken, um den Fehler zu löschen. Dann können Sie Etikettenformate herunterladen und drucken.

HINWEIS!

Der Drucker wird alle Warnungspieps mit einer kurzen Pause dazwischen wiederholen. Z.B., wen der Druckkopf geöffnet ist, wird der Drucker 4 Mal piepsen, dann nach einer Pause wird er wieder 4 Mal piepsen.

Probleme, Mögliche Ursachen und Lösungen

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen
Beim Anschalten des Druckers erscheint keine Meldung auf dem LCD Display	◆ Netzkabel überprüfen.
Das Drucken hört auf und ein rotes Licht leuchtet.	◆ Die Softwareeinstellungen und Befehle nach Fehler prüfen ◆ Etiketten- und Farbbandende erreicht ◆ Etikettenpapierstau ◆ Der Druckkopf ist nicht richtig geschlossen ◆ Prüfen Sie, ob der Sensor mit Papier/Etiketten bedeckt ist ◆ Falls ein Schneidemesser installiert ist, prüfen Sie, dass es richtig funktioniert.
Die Etiketten werden gedruckt, aber sie sind leer. Papierstau beim Drucken	◆ Prüfen Sie, dass die Farbschichtseite des Farbbands das Etikett berührt ◆ Der richtige Druckertreiber muss installiert sein ◆ Prüfen Sie die Etiketten- und Druckmoduseinstellungen ◆ Räumen Sie den Stau ab und vergewissern Sie das der Druckkopf sauber ist
Nur ein Teil des Etiketts wurde gedruckt	◆ Prüfen Sie, ob das Farbband am Druckkopf klebt ◆ Prüfen Sie, ob die Software einen Fehler verursacht hat ◆ Prüfen Sie, ob die Startpositionseinstellung einen Fehler hat ◆ Prüfen Sie, ob das Farbband gerunzelt ist ◆ Prüfen Sie, ob der Farbbandabwickler Reibung mit der Andrucksrolle verursacht. Falls die Andrucksrolle ersetzt sein muss, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung ◆ Prüfen Sie, ob die Stromversorgung mit der Spannung stimmt
Ein Teil des Etiketts wurde nicht vollständig gedruckt Das Etikett wurde nicht in der gewünschten Position gedruckt	◆ Prüfen Sie, ob der Druckkopf schmutzig ist ◆ Benutzen Sie den Befehl “~T”, um einen Testdruck zu machen und zu prüfen, ob der Druckkopf über die ganze Breite drucken kann. ◆ Prüfen Sie die Qualität der Farbband- und Etikettenmaterialien. ◆ Prüfen Sie, ob der Sensor schmutzig oder mit Material bedeckt ist ◆ Prüfen Sie, ob das Trägerpapier für Ihren Bedarf geeignet ist. Für weitere Informationen, wenden Sie sich

	an Ihren Händler. Prüfen Sie, ob die Kante der Etikettenrolle mit der Etikettenführung richtig ausgerichtet ist.
Etiketten werden beim Drucken übersprungen	◆ Prüfen Sie, ob die Etikettenhöheeinstellung stimmt ◆ Prüfen Sie, ob der Sensor schmutzig oder mit Material bedeckt ist
Verwischter oder verschwommener Ausdruck	◆ Prüfen Sie die Drucktemperatureinstellung ◆ Prüfen Sie, ob der Druckkopf schmutzig ist
Schneidemesser schneidet krumm	◆ Prüfen Sie, dass die Etikettenrolle richtig richtig eingelegt wurde
Das Schneidemesser schneidet nicht durch	◆ Prüfen Sie, ob das Etikett dicker als 0,254 mm ist.
Mit dem Schneidemesser werden die Etiketten nicht vorgeschoben oder das Schneiden ist problematisch	◆ Prüfen Sie, ob das Schneidemesser richtig installiert ist ◆ Prüfen Sie die Sauberkeit der Druckwalze ◆ Prüfen Sie die Etikettenlänge. Die Länge muss mindestens 35mm sein.
Der Spendesensor funktioniert nicht richtig	◆ Prüfen Sie, ob der Sensor mit Staub bedeckt ist ◆ Prüfen Sie, ob die Etikettenrolle richtig eingelegt wurde

Anhang C – Wartung und Einstellung

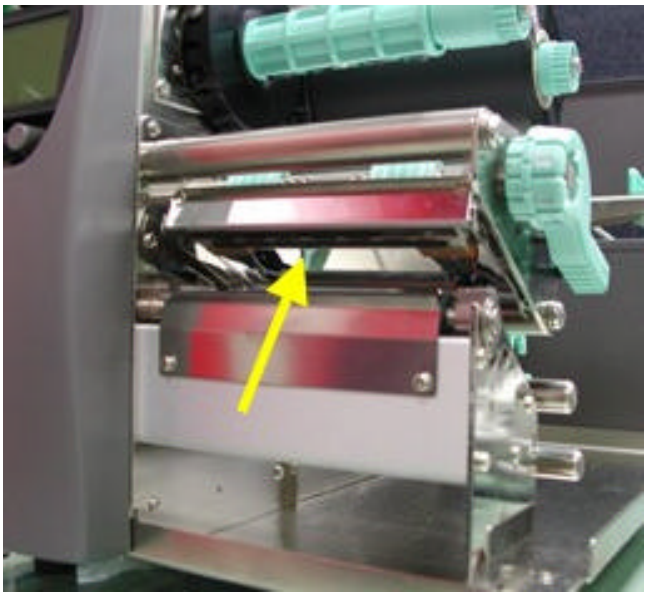
Thermodruckkopf reinigen

VORSICHT!

Der Druckkopf ist der empfindlichste Teil Ihres Druckers. Benutzen Sie keine spitzen oder rauhen Gegenstände, um den Druckkopf zu reinigen. Fassen Sie die Glasoberfläche nicht mit der Hand an.

Der Druckkopf erhitzt beim Drucken. Reinigen den Druckkopf nicht bevor er abgekühlt ist.

Beim Drucken sammelt sich Schmutz (z.B. Papierstaub, Farbe und Etikettenkleberückstände) auf dem Druckkopf, welches eine schlechte Druckqualität und unvollständige Ausdrücke verursachen kann. In solchen Fällen muss der Druckkopf gereinigt werden:



1. Den Drucker ausschalten.
2. Den Druckerdeckel öffnen.
3. Den Druckkopfhebel ziehen und nach Links drehen, um den Druckkopf zu öffnen.
4. Alle Etikettenmaterial und Farbband vom Drucker entfernen.
5. Die Druckkopfoberfläche mit einem speziellen Reinigungsstift oder mit einem in Isopropyl Alkohol getauchtem Wattestäbchen reinigen.
6. Der Druckkopf soll 2-3 Minuten trocknen, bevor der Drucker wieder eingeschaltet wird.

HINWEIS!

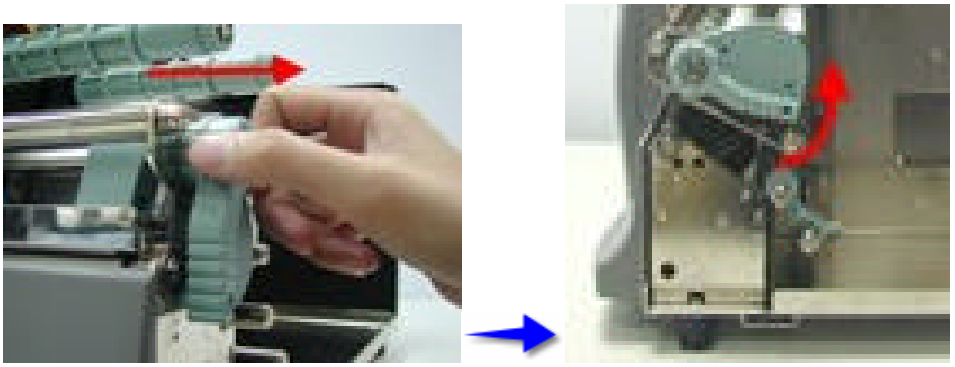
Damit der Druckkopf länger sauber bleibt, soll der Druckerdeckel immer geschlossen bleiben. Um die Druckqualität zu verbessern und das Gebrauch vom Druckkopf zu verlängern, benutzen Sie keine schmutzige Druckmaterialen.

Jedes Mal dass die Etikettenrolle ausgetauscht wird, wird es empfohlen, den Druckkopf beim Direktthermodrucken zu reinigen. Beim Thermotransferdrucken soll er gereinigt werden, jedes Mal dass das Farbband ausgetauscht wird.

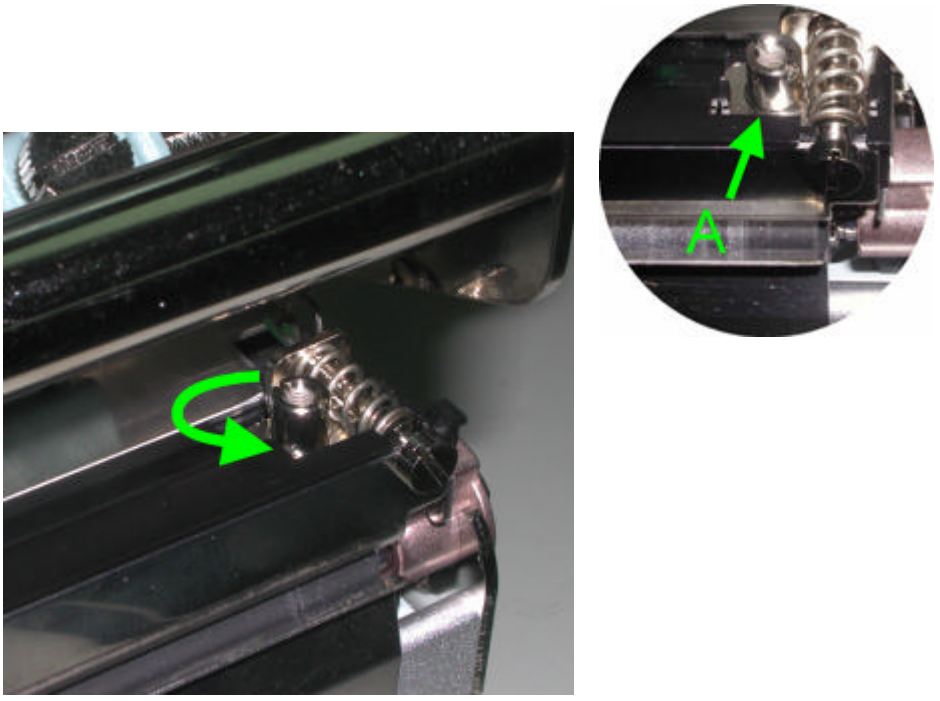
Drucklinie einrichten

Wenn das Etikettenmaterial steif oder dick ist, muss die Drucklinie (Richtung des Papiervorschubs) nach vorne bewegt werden, um eine bessere Druckqualität zu vergewissern.

1. Dem Druckkopfhebel ziehen und nach Links drehen, um den Druckkopf zu öffnen.



2. Mit einem Schlitzschrauben-zieher die Schrauben (A) an beiden Seiten vom Druckkopf lösen (nicht mehr als eine ganze Umdrehung nach Links).

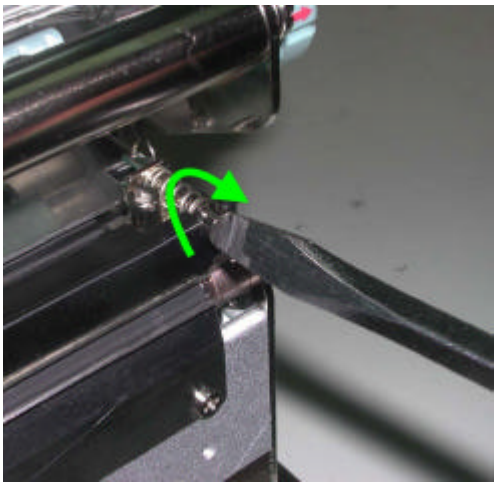


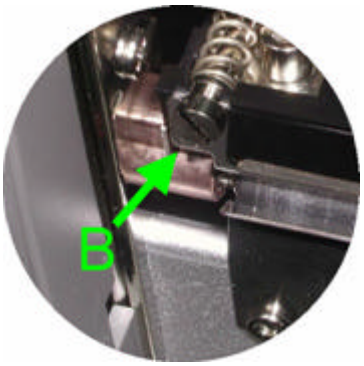
HINWEIS!

Beide Schrauben (A) müssen gelöst werden, bevor Sie mit der Nachstellung fortsetzen.

3. Die Schrauben (B) an beiden Seiten des Druckkopfs nach Links drehen, um die Drucklinie ganz nach Hinten zu bewegen.

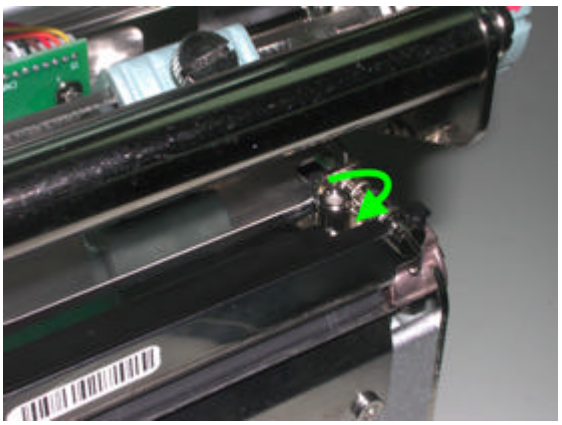
4. Die Schrauben jeweils eine viertel Umdrehung nach Rechts drehen, um die Drucklinie vorwärts zu bewegen. Beide Schrauben müssen genau so viel gedreht, so dass die Drucklinie und Andrucksrolle parallel mit einander bleiben.





Eine ganze Umdrehung (Schraube B) wird den Druckkopf 0.5mm bewegen.

5. Einmal die Justagen fertig sind, die Schrauben auf beiden Seiten des Druckkopfs mit einem Schraubenzieher wieder festschrauben.

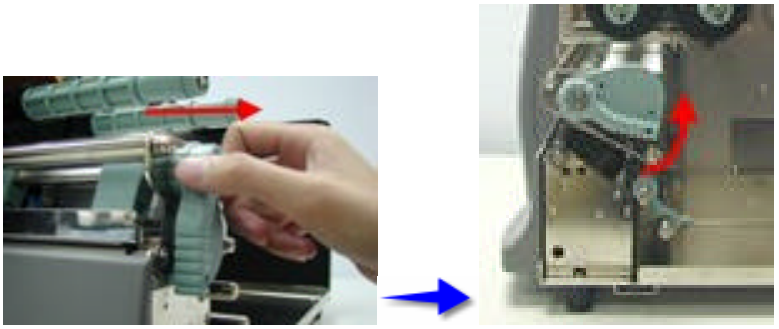


6. Ein Testetikett mit einem schwarzen Feld über die ganze Etikettenbreite machen, um die Druckqualität zu prüfen. Wenn nötig, wiederholen sie Schritte 4 und 5 bis die gewünschte Druckqualität erreicht ist.

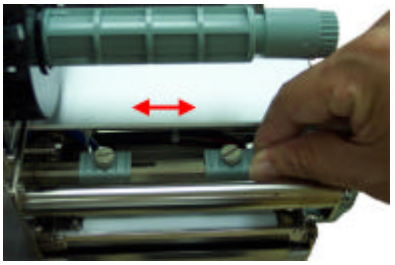
Druckmechanik einrichten

Falls eine Seite des gedruckten Etiketts nicht richtig druckt oder Faltenbildung geschieht, verstellen Sie die Position oder den Andruck der Druckmechanik.

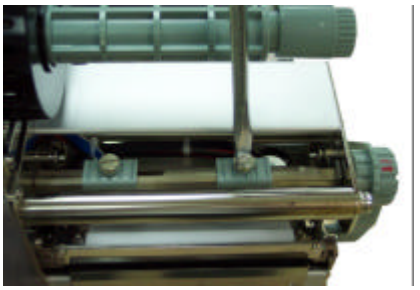
1. Den Druckkopfhebel ziehen und nach Links drehen, um den Druckkopf zu öffnen.



2. Die Druckmechanik nach Rechts bewegen. Mit breiten Etiketten ist die Druckmechanik normalerweise weiter entfernt von der Mittenwand, und mit schmalen Etiketten umgekehrt.



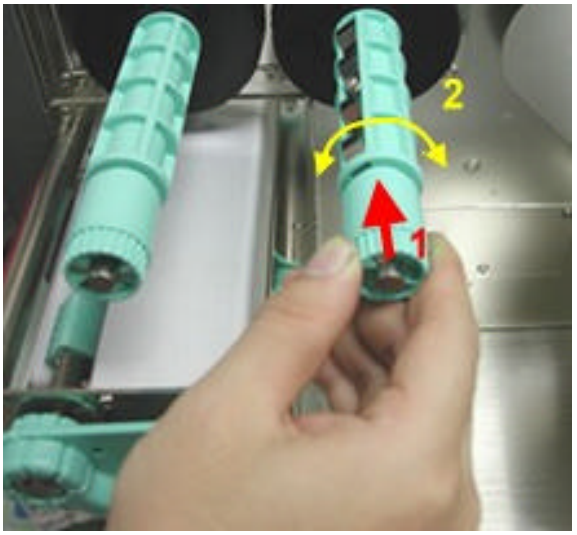
3. Die Druckmechanik mit einem Schlitzschraubenzieher nach Rechts drehen, um den Andruck zu erhören. Nach Links drehen, um den Andruck zu verringern.



Farbbandspannung justieren

Wegen den unterschiedlichen Farbbandmaterialen können Farbband falten beim Drucken erstehen. In diesem Fall, erhöhen Sie die Farbbandspannung auf folgender Weise:

1. Das Ende des Abwicklers nach drinnen drücken.
2. Den Abwickler nach Rechts drehen, um die Spannung zu erhöhen.



Falls schmale Farbbände benutzt werden (besonders mit einer Breite von weniger als 50mm), könnte es Probleme mit dem Etikettenvorschub geben. Verringern Sie die Spannung auf folgernder Weise:

3. Das Ende des Abwicklers nach drinnen drücken.
4. Den Abwickler nach Links drehen, um die Spannung zu verringern.

Auto Sensing

Mit der Option Auto Sensing kann der Drucker die Etikettenposition genau erkennen, indem er den Etikettentyp und die Länge (Mit Zwischenräumen oder schwarzer Markierungen) automatisch erkennt und speichert.

1. Den beweglichen Etikettensensor verstellen, so dass er die Etikettenzwischenräume oder schwarze Markierungen wahrnehmen kann.
2. Den Drucker ausschalten und die PAUSE Taste gedrückt halten.
3. Mit der PAUSE Taste immer gedrückt halten, den Drucker wieder anschalten.
4. Der Drucker wird drei mal piepen und die Meldung „Auto Sensing Modus“ wird angezeigt. Die PAUSE Taste loslassen.
5. Der Drucker wird jetzt die Etikettengröße und Länge erkennen und speichern.
6. Die Mäße werden in Punkten angezeigt und der Drucker kehrt in den Druckbereitmodus zurück.

HINWEIS!
Normalerweise soll der Drucker im Auto Modus eingestellt sein und die Auto Sensing wird Etikettenmaterialien richtig erkennen. Wenn aber die Etiketten Zwischenräume oder schwarze Markierungen haben, soll diese Auto Sensing modus auf Schwarze Markierungen oder Zwischenräume im Druckereinstellungsmenü eingestellt werden.

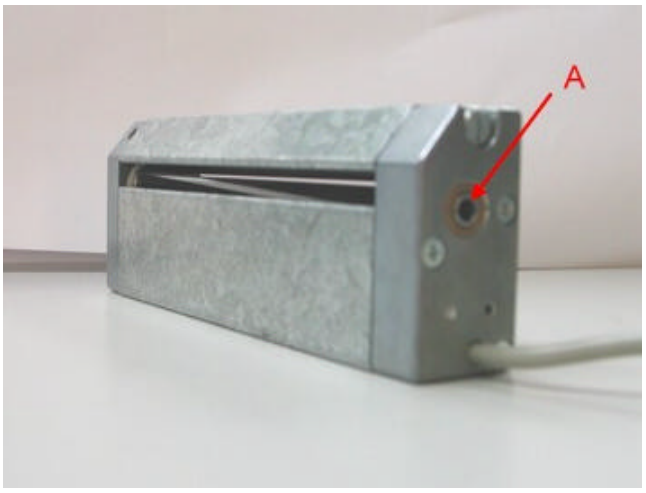
Papierstau im Schneidemesser beheben

1. Bei Papierstau, den Drucker ausschalten.

2. Einen 3mm Inbusschlüssel in eines der Löcher und drehen Sie das Schneidemesser im Uhrzeigersinn.

3. Einmal den Papierstau behoben, den Drucker anschalten und das Schneidemesser zurück in die normale Position kehren.

Bemerkung: wenn das Schneidemesser angeschlossen ist, wird es empfohlen, Etiketten länger als 35mm zu benutzen.



Firmware Update

Um die Firmware zu aktualisieren:

1. Einen PC mit einem Parallelkabel an den Drucker anschließen.

2. Die Firmwaredateien vom Zipdatei extrahieren und in einem Verzeichnis auf ihrem Computer speichern.

3. Auf die D.bat Datei doppelklicken, um das DOS Fenster zu öffnen und den Updatevorgang anzufangen.

4. Der Drucker piept und ein rotes Licht blinkt schnell. „Programm herunterladen“ wird auf dem Display angezeigt. Wenn das Herunterladen fertig ist, hört das rote Licht auf zu blinken, der Drucker piept zwei Mal und dann wird neu starten.

5. Die neue Firmware version wird auf dem Display gezeigt.

Leuchter Etikettendrucksysteme
Buschower Weg 67
D-13591 Berlin (Spandau)
Telefon 030/3611250
Telefax 030/3611015
www.leuchter-etiketten.de
E-Mail: peter.leuchter@t-online.de